

Neue Grusel-Attraktionen bei United Parks & Entertainment: Das Halloween-Special Howl-O-Scream ist wieder da

Mit neuen Spukhäusern, Gruselzonen, spannender Unterhaltung und geisterhaften Darbietungen

Orlando (FL) / Neu-Isenburg, 02. September 2024. Vom 6. September bis zum 2. November können Besucher von SeaWorld Orlando, SeaWorld San Diego und Busch Gardens Tampa Bay an ausgewählten Abenden beim legendären Howl-O-Scream ihren Mut beweisen. Neben den bekannten Highlights bieten die Parks auch in diesem Jahr neue Attraktionen für den maximalen Gruselfaktor.



© United Parks & Resorts

Busch Gardens Tampa Bay: Das 25-jährige Jubiläum von Howl-O-Scream in Busch Gardens Tampa Bay bietet zehn neue Gründe zum Gruseln

Zum 25. Mal findet das Howl-O-Scream-Grusel-Event statt und Busch Gardens Tampa Bay verwandelt sich hierfür in eine schaurige Kulisse. In den jeweils fünf neuen Spukhäusern und Gruselzonen können Besucher ihren Mut beweisen. So muss sich Alice im neuen „Shadows of Wonderland“ einer verzerrten Realität stellen und der rachsüchtigen Königin entkommen. In „Howl-O-Scream: Terror Through Time“ stellen sich Besuchende den Schrecken aus 25 Jahren Howl-O-Scream. Nicht weniger angsteinflößend ist das „Tree Lot Massacre“, bei dem die einst festlich geschmückte Evergreen Acres Christmas Tree Farm ein düsteres Geheimnis birgt. Ergänzt werden die drei Attraktionen durch das „Sawgrass-Slaughter“, die spielenden Kinder des „Little Nightmares: Trick or Treat“ und das Wikinger-Haus „Ragnar's Wrath“. Wer doch lieber nur zuschaut, auf den wartet bei „The Reckoning“ ein Kampf zwischen Gut und Böse.

SeaWorld San Diego: Kreaturen aus der Tiefe und unheimlicher Nervenkitzel bei Mondschein

SeaWorld San Diego verspricht ein noch gruseliges Erlebnis als je zuvor. In der Dunkelheit der Tunnel und flackernden Korridore offenbart jeder Schritt ein schauriges Geheimnis. So tauchen Besucher des „Nightmare Experiment“ in die düstere Welt eines sadistischen Arztes und seiner grausamen medizinischen Torturen ein. Während „Simon's Slaughterhouse“ die dunklen Geheimnisse einer Fleischfabrik enthüllt und „Deathwater Bayou“ die Besucher in einen gespenstischen Bayou mit dunklen Ritualen und Voodoo-Magie eintauchen lässt. Schließlich präsentiert „Area 64: Alien Outbreak“ eine Szenerie außerirdischen Terrors, mit unheimlichen Experimenten und furchteinflößendem Alien-Horror auf Schritt und Tritt. Auch die Gruselzonen versprechen Nervenkitzel. So tauchen bei „Terrors of the Deep“ tödliche Seeungeheuer und heimliche Schrecken aus der Tiefe auf und beim „Red Moon Revelry“ feiern Vampire die Ankunft des Blutmondes. Zwischen den Spukhäusern und Gruselzonen werden die Besucher auf „Vile Vignettes“ treffen – inszenierte Szenen, die ahnungslose Besucher in Angst und Schrecken versetzen. Zudem können sich besonders mutige Besucher bei einem Besuch des Wahrsagers ihre unheilvollen Vorhersagen anhören.

SeaWorld Orlando: Neue Häuser und Gruselzonen für ultimativen Schrecken

Wenn der Schleier zwischen dem Diesseits und dem Jenseits dünner werden, ruft SeaWorld Orlando alle Mutigen auf, sich über die vertraute Ebene hinaus in ein Reich zu wagen, in dem die Realität unter dem aufgehenden Mond schwimmt und Albträume zum Leben erwachen. In „The Ultimate Gamble“ gehen Parkgäste eine Wette um Leben und Tod ein und jeder Schritt kann zu einer Falle werden, die sie zu geisterhaften Besuchern macht, die für immer im ewigen Spiel gefangen sind. In der versunkenen Stadt in „Atlantis – Journey Below“ geht es hinab in ein unheimliches Unterwasserreich, in dem das Flüstern der Meeresebewohner auf jeder Welle widerhallt. Nach den Tiefen des Meeres wartet „Farm 51“. Das unheimliche Rascheln in den Maisfeldern zeigt, dass die Besucher hier nicht allein sind. Außerdem werden die Gäste in drei neuen Gruselzonen mit ungeahnten Ängsten und schaurigen Gespenstern konfrontiert. Ein einst idyllischer Zufluchtsort am Straßenrand verwandelt sich in „Paradise Palms“ in einen Albtraum. „Cannibal Harbor“, ein in früherer Zeit florierender Hafen, ist jetzt ein Ort, an dem kannibalistische Seeleute Jagd auf frische Beute machen. In „Seeds of the Covenant“ winkt der mystische Wald. Niemand ist hier sicher vor den Flüchen der Hexen. Das Howl-O-Scream-Erlebnis wird durch SeaWorlds düster-unterhaltsame, herzerreißende Shows wie das gespenstische „Siren's Song“ noch gesteigert. Die Gäste können in die Geschichte der sagenumwobenen und legendären Sirenen eintauchen, die selbst die mutigsten Abenteurer verführen.

Über United Parks & Resorts

United Parks & Resorts begeistert die Besucher mit natürlichen Erlebnissen, spannender Unterhaltung und nahen Begegnungen mit Tieren, die gleichzeitig viel Interessantes und Wissenswertes vermitteln. Das Unternehmen betreibt zwölf Themenparks in den USA. Die Parkfamilie umfasst die SeaWorld Parks in Orlando (Florida), San Diego (Kalifornien), San Antonio (Texas) und Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate); Busch Gardens Tampa Bay in Florida und Busch Gardens in Williamsburg (Virginia); das exklusive Tagesresort Discovery Cove in Orlando; Aquatica in Orlando und San Antonio; Sesame Place bei Philadelphia (Pennsylvania) und San Diego sowie die Wasserparks Adventure Island in Tampa (Florida) und Water Country USA in Williamsburg. United Parks & Resorts betreut mehr als 89.000 Tiere, darunter 200 bedrohte oder gefährdete Arten. Über 41.000 kranken, verletzten, verwaisten und verlassenen Land- und Meerestieren wurde in den letzten fast 60 Jahren durch die Experten der

SeaWorld Rescue Teams geholfen. Ziel jeder Rettungsaktion ist es, die Tiere gesund zu pflegen und in ihren ursprünglichen Lebensraum zurückzubringen.

Weitere Informationen gibt es in Deutschland unter Telefon 06102 - 36 66 51, per E-Mail an UnitedParks@noblekom.de oder schriftlich bei United Parks & Resorts, Luisenstr. 7, 63263 Neu-Isenburg.

Homepage: www.unitedparks.com bzw. www.SeaWorld.org

PRESSEKONTAKT

noble kommunikation GmbH
Raphaela Rabold
Luisenstr. 7
D-63263 Neu-Isenburg
Mobil: +49 (0) 170 739 0729
E-Mail: rrabold@noblekom.de

